

**Schwerpunktfach Deutsch im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (M.Sc.)  
ab Wintersemester 2015/16**

<b>Modul 11 Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
11	210 h	7 LP	1. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (P)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) <b>Vorlesung: VDFN – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	c) <b>Seminar: SDFN – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>Modulprüfung</b>		90 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• überblicken Tendenzen der neueren und neuesten Literatur;</li> <li>• kennen Autorinnen, Autoren und Werke der Gegenwart und können ihren literarischen Wert kritisch einschätzen, ihre Themen und Inhalte in die literarische Tradition adäquat einordnen und Zugänge zu neuen Texten eröffnen;</li> <li>• sind in der Lage, Heranwachsende für Texte der Gegenwartsliteratur zu sensibilisieren und können Neugier auf Literatur wecken;</li> <li>• kennen didaktische Konzepte der Vermittlung von Gegenwartsliteratur, die sie auch anwenden.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Literatur im 20. und 21. Jahrhundert</li> <li>• Neue literarische Ausdruckformen (z.B. Erzähltechniken, lyrische Darstellung, modernes und postmodernes Drama)</li> <li>• Auflösung und Veränderung des traditionellen Gattungsgefüges, Montagetechnik</li> <li>• Spezifische Themen und ästhetische Programme</li> <li>• Probleme der literarischen Wertung, insbesondere im Blick auf den Deutschunterricht</li> <li>• Didaktische Aspekte der Vermittlung neuerer und neuester Literatur</li> <li>• Textumgangsformen bei fiktionalen und nichtfiktionalen Texten</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunktfach Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung Unterrichtskonzeption oder vergleichbare schriftliche Leistung (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in c)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/42			

11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

<b>Modul 12 Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
12	240 h	8 LP	1. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: VEVV – Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	<b>b) Seminar: SEVV – Seminar zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie in den Arbeitsfeldern Deutsch als Zweit- und Fremdsprache;</li> <li>• sind fähig zum Umgang mit sprachlichen und sozialen Phänomenen und Problemen, wie sie sich in mehrsprachigen Gesellschaften ergeben;</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit zur Beurteilung des Deutschen in mehrsprachigen Gesellschaften auch außerhalb des deutschsprachigen Raumes;</li> <li>• lernen vor dem Hintergrund der Interkulturalität von Sprache und Literatur Möglichkeiten integrativer Sprachenkonzepte kennen;</li> <li>• haben die Fähigkeit, Deutschunterricht auch für Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zu planen, zu beobachten und zu reflektieren;</li> <li>• können mehrsprachige Sprachentwicklungsprozesse diagnostizieren und Fördermaßnahmen initiieren.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spracherwerb und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext</li> <li>• Entwicklung mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten unter mehrsprachigen Bedingungen</li> <li>• Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Didaktik des Deutschen im Rahmen eines integrativen Sprachenkonzepts</li> <li>• Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Didaktik des Deutschen als Fremdsprache</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Hausarbeit oder Hausaufgaben oder Klausur (90 Min.) in b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive Teilnahme (siehe Modul 11, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/42			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

<b>Modul 13 Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
13	240 h	8 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>1. Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	a) <b>2. Vorlesung: VNDL- Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) <b>1. Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) <b>2. Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• überblicken die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, kennen einschlägige Autoren und Autorinnen sowie exemplarische Werke verschiedener Epochen;</li> <li>• kennen grundlegende Merkmale und Theorien ausgewählter literarischer Epochen im Kontext der geistes- und sozialgeschichtlichen bzw. kulturellen und politisch-historischen Entwicklungen;</li> <li>• kennen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe und wissen sie bei der Rezeption zu nutzen;</li> <li>• sind fähig, ausgewählte Epochen aufeinander zu beziehen und zu vergleichen.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart</li> <li>• Kenntnis einschlägiger Autoren, Autorinnen und exemplarischer Werke aus mindestens zwei der Epochen des 9.-18. Jahrhunderts (Karolingerzeit, Staufische Klassik, Spätmittelalter/Renaissance, Barock, Aufklärung)</li> <li>• Wichtige Autoren, Autorinnen und Werke der literarischen Strömungen von etwa 1800 bis zur Gegenwart</li> <li>• Themen, Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive ausgewählter Epochen und mögliche Wechselwirkungen</li> <li>• Adressaten und ästhetische Programme</li> <li>• Vergleich ausgewählter Epochen</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunktfach Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Hausarbeit zu b) 1. oder b) 2.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive Teilnahme (siehe Modul 11, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/42			

11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Erläuterung zu den Modulen 13 und 15: Beide Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen mit mindestens 2 Veranstaltungen (unabhängig vom Veranstaltungstyp) abgedeckt werden. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

<b>Modul 14 Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
14	270 h	9 LP	3. (oder 4.) Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>1. Hauptseminar: HTHE – Hauptseminar zu Theorie und Empirie (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	a) <b>2. Hauptseminar: HSYS – Hauptseminar zum Sprachsystem (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>begleitendes Lektürepensum</b>		60 h	2 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind über wichtige Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft informiert und können Begriffe und Konzepte der Sprachwissenschaft auf die Analyse von ausgewählten Spracherscheinungen in der Gegenwart und von Texten aus der deutschen Sprachgeschichte anwenden;</li> <li>• kennen wichtige Spracherwerbstheorien und können auf dieser Grundlage zu Sprachstandsanalysen von Schülerleistungen finden;</li> <li>• können Informationen aus Wörterbüchern und Grammatiken des Deutschen vor dem Hintergrund erworbener Kenntnisse angemessen analysieren, bewerten und anderen vermitteln.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Entwicklung der Sprachwissenschaft in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert anhand von ausgewählten Beispielen (u.a. Lexikologie und Lexikographie, Grammatik, Semantik, Textanalyse und Pragmatik)</li> <li>• Einblick in Theorien des Spracherwerbs (Erstspracherwerb, Zweitspracherwerb)</li> <li>• Fundierte Analyse und Bewertung von Wörterbüchern, Grammatiken und Lexika vor dem Hintergrund erworbener Kenntnisse</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunktfach Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung in a) 1. oder a) 2.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive Teilnahme (siehe Modul 11, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/42			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			

13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das Modul kann wahlweise im 3. oder 4. Semester absolviert werden.</p> <p>Es ist empfehlenswert, das Modul erst nach den Modulen 11-13 zu belegen.</p> <p>Zur Modulprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung von 20 Minuten im Hauptseminar. Die Prüfungsform ist von der Entscheidung abhängig, ob die Masterarbeit in Literatur- oder in Sprachwissenschaft geschrieben werden soll.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wird die Masterarbeit in Sprachwissenschaft geschrieben, muss in Modul 14 im Hauptseminar eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben werden. Aus dem Thema der Hausarbeit kann die Masterarbeit entwickelt werden.</li> <li>2. Wird die Masterarbeit in Literaturwissenschaft geschrieben, muss in Modul 14 eine mündliche Prüfung durchgeführt werden.</li> <li>3. Wird die Masterarbeit nicht in Deutsch geschrieben, besteht die Wahl, ob in Modul 14 oder 15 eine mündliche Prüfung als Modulprüfung abgelegt wird. Im jeweils anderen Modul wird eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben.</li> </ol> <p>Die mündliche Prüfung besteht jeweils zur Hälfte aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Teil und wird gemeinsam durch jeweils eine/n Prüfer/in aus den beiden Fachteilen durchgeführt.</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>
-----	---

<b>Modul 15 Epochen und Epochenschwellen</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
15	300 h	10 LP	4. (oder 3.) Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>1. Übung: UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	a) <b>2. Übung: UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) <b>1. Hauptseminar: HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) <b>2. Hauptseminar HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>begleitendes Lektürepensum</b>		30 h	1 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Übung, Hauptseminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den kulturellen Weichenstellungen der europäischen und deutschen Literatur vertraut, sie überblicken die wichtigsten Muster für die Entwicklung und Auflösung kultureller Verbindlichkeiten;</li> <li>• können den Wandel der Epochenbilder und -selbstbilder erklären und Verbindungen der Literatur zur allgemeinen Kulturgeschichte und Soziologie ziehen, wobei sie in der Lage sind, literarische Strömungen, deren jeweilige Bestimmungselemente und zentrale epochentypische Werke exemplarisch zu analysieren und angemessen darzustellen;</li> <li>• verfügen über Kompetenzen zur Vermittlung literarischer Epochen und Strömungen, besitzen kritische Maßstäbe für den Umgang mit Epochenbegriffen und deren Beurteilung.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle der Epochenkonstitution von den Anfängen bis zur Gegenwart</li> <li>• Kulturelle Kontinuitäten und Traditionsbrüche</li> <li>• Fragen der Kanonbildung, kanonisierte Autorinnen und Autoren</li> <li>• Auseinandersetzung mit epochentypischen und unterrichtsrelevanten literarischen Werken</li> <li>• Ästhetische Programme und künstlerisches Selbstverständnis</li> <li>• Bestimmungsmerkmale der literarischen Epochen und Strömungen</li> <li>• Problematik und Grenzen literaturtheoretischer Epochenbegriffe und Richtungen</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Deutsch, M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunktfach Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung in b) 1. oder b) 2.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive Teilnahme (siehe Modul 11, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/42			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			

13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das Modul kann wahlweise im 4. oder 3. Semester absolviert werden.</p> <p>Es ist empfehlenswert, das Modul erst nach den Modulen 11-13 zu belegen.</p> <p>Erläuterung zu den Modulen 13 und 15: Beide Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen mit mindestens 2 Veranstaltungen (unabhängig vom Veranstaltungstyp) abgedeckt werden.</p> <p>Zur Modulprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung von 20 Minuten im Hauptseminar. Die Prüfungsform ist von der Entscheidung abhängig, ob die Masterarbeit in Literatur- oder in Sprachwissenschaft geschrieben werden soll.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wird die Masterarbeit in Literaturwissenschaft geschrieben, muss in Modul 15 im Hauptseminar eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben werden. Aus dem Thema der Hausarbeit kann die Masterarbeit entwickelt werden.</li> <li>2. Wird die Masterarbeit in Sprachwissenschaft geschrieben, muss in Modul 15 eine mündliche Prüfung durchgeführt werden.</li> <li>3. Wird die Masterarbeit nicht in Deutsch geschrieben, besteht die Wahl, ob in Modul 14 oder 15 eine mündliche Prüfung als Modulprüfung abgelegt wird. Im jeweils anderen Modul wird eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben.</li> </ol> <p>Die mündliche Prüfung besteht jeweils zur Hälfte aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Teil und wird gemeinsam durch jeweils eine/n Prüfer/in aus den beiden Fachteilen durchgeführt.</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>
-----	---

## Erläuterungen:

### Legende:

S = Seminar

HS = Hauptseminar

Ü = Übung

V = Vorlesung

P = Pflichtlehrveranstaltung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Veranstaltungsart	Gruppengröße
Haupt- oder Oberseminar	15
Proseminar	45
Seminar	30
Übung	45
Vorlesung	
Gruppe I	30
Gruppe II	60
Gruppe III	120
Gruppe IV	240
Gruppe V	480
Masterstudium	100

Gruppengrößen gemäß *Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz* vom 1. Juli 2013 in der Fassung vom 31. März 2014.

## Siglenverzeichnis

Sprachwissenschaft	
Vorlesungen	
VEVV	Vorlesung zu Sprach <b>E</b> rwerb, Sprach <b>V</b> erwendung und Sprach <b>V</b> ergleich mit fachdidaktischer Ausrichtung
Seminare	
SEVV	Seminar zu Sprach <b>E</b> rwerb, Sprach <b>V</b> erwendung und Sprach <b>V</b> ergleich
Hauptseminare	
HSYS	Haupt <b>S</b> eminar zum Sprach <b>S</b> ystem
HTHE	Haupt <b>S</b> eminar zu <b>T</b> heorie und <b>E</b> mpirie der Sprachwissenschaft

Literaturwissenschaft
Vorlesungen

<b>VADL</b>	Vorlesung zur <b>Älteren Deutschen Literatur</b>
<b>VDFN</b>	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung [Vorlesung <b>Didaktik Fortgeschrittene Neuere Deutsche Literatur</b> ]
<b>VNDL</b>	Vorlesung zur <b>Neueren Deutschen Literatur</b>
<b>Seminare</b>	
<b>SDFN</b>	Fortgeschrittenenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung [Seminar <b>Didaktik Fortgeschrittene Neuere Deutsche Literatur</b> ]
<b>SFAL</b>	Fortgeschrittenenseminar zur Älteren Deutschen Literatur [Seminar <b>Fortgeschrittene Ältere Deutsche Literatur</b> ]
<b>SFNL</b>	Fortgeschrittenenseminar zur Neueren Deutschen Literatur [Seminar <b>Fortgeschrittene Neuere Deutsche Literatur</b> ]
<b>Übungen</b>	
<b>UADL</b>	Übung zur <b>Älteren Deutschen Literatur</b>
<b>UNDL</b>	Übung zur <b>Neueren Deutschen Literatur</b>
<b>Hauptseminare</b>	
<b>HADL</b>	Hauptseminar zur <b>Älteren Deutschen Literatur</b>
<b>HNDL</b>	Hauptseminar zur <b>Neueren Deutschen Literatur</b>